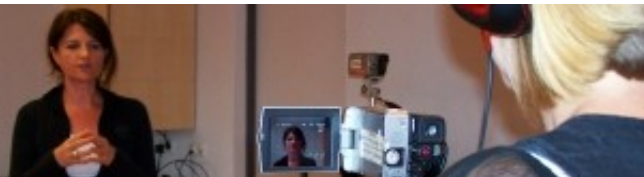




Bildung und Sport

Filmproduktion in der Schule

(modulare Fortbildungsreihe)



NEU – erstmals im Fortbildungsprogramm des Pädagogischen Instituts

Filme drehen mit Kindern und Jugendlichen - eine spannende Aufgabe für Lehr- und Erziehungskräfte. Ziel dieser Fortbildungsreihe ist es, ihre Kompetenzen im Bereich Filmproduktion zu erweitern, damit Sie in Ihren Einrichtungen Filmgruppen anleiten können.

An drei inhaltlich aufeinander aufbauenden Terminen bieten verschiedene Fachreferenten eine fundierte Weiterbildung im Bereich der Filmproduktion. Dabei ergänzen sich konsequent Theorie und Praxis. Ebenso wird an allen drei Terminen auf die Filmanalyse Wert gelegt.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Reihe ein Zertifikat.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und pädagogische Mitarbeiter(innen) an Kindertagesstätten

Eigenbetrag **Interne** : 72,00 € (Verpflegungsgeld)

Eigenbetrag **Externe**: 490,00 € (inklusive Verpflegungsgeld)

Interne Teilnehmende sind alle städtischen Lehr- und Erziehungskräfte. Ferner alle staatlichen Lehrkräfte innerhalb der Stadtgrenzen der Landeshauptstadt München (Postleitzahlenbereich 80000 - 81999), maßgeblich dabei ist der Hauptsitz der Schule.

Gesamtleitung: Johann Rambeck, Jörg Dikomey

Sachbearbeitung: Ursula Kissel

Tel.: 233-20374

Fax: 233-28749

E-Mail: ursula.kissel@muenchen.de

www.pi-muenchen.de

69-DC0.01



Modul 1:

Einführung in Drehbuch und Storyboard, Grundlagen der Technik und Kameraführung in Theorie und Praxis, Filmanalyse

Fr. 18.01.2013, 09:00-13:00 Uhr Hochschule für Fernsehen und Film,

Bernd-Eichinger_Platz 1, 80333 München

Fr. ab 16:00 bis So. 20.01.2013, 12:00 Uhr in der Fortbildungsstätte Achatswies, 83730 Fischbachau

Referenten: Matthias Kiefersauer, Johann Rambeck

Modul 2:

Dokumentarisches Filmen, Filmanalyse von Dokumentarfilmen

Do. 06.06.2013, 18.00 – ca. 19.30 Uhr, Filmsaal, Pädagogisches Institut

Fr. 07.06.2013, ab 17:00 bis So. 09.06.2013, 12:00 Uhr

Ort: Vinzenz-Pallotti-Haus, Pallottinerstraße 2, 85354 Freising

Referent/-in: Maïke Conway, Florian Geierstanger, Johann Rambeck

Modul 3:

Drehen von Kurzfilmen, auch bei geringem Budget, praktische Umsetzung der bisherigen Inhalte, Filmtheorie und -geschichte

Mi. 31.07.2013, ab 17:00 bis Sa. 03.08.2013, 12:00 Uhr

Ort: Fortbildungsstätte Achatswies, 83730 Fischbachau

Referenten: Alessandra Farallo, Andreas Hintermaier, Johann Rambeck

Fr, 18.01.13

09:00 - 13:00

16:00 - 20:00

Sa, 19.01.13

09:00 - 18:00

So, 20.01.13

09:00 – 12:00

Do, 06.06.13

18:00 – 19:30

Fr, 07.06.13

17:00 - 21:00

Sa, 08.06.13

09:00 - 18:00

So, 09.06.13

09:00 - 12:00

Mi, 31.07.13

17:00 - 21:00

Do, 01.08.13

09:00 - 18:00

Fr, 02.08.13

09:00 - 18:00

Sa, 03.08.13

09:00 - 12:00

Hier mehr Informationen zu den Referent(inn)en dieser Reihe:

Matthias Kiefersauer

Mehrfach preisgekrönter Film- und Fernsehregisseur, Drehbuchautor und Kolumnist. Seine Geschichten spielen vorwiegend in Bayern und zeichnen sich aus durch einen hintergründigen Humor, präzise Beobachtungen und eine große Liebe zu den Figuren.

Sein neuester Spielfilm "Was machen Frauen morgens um halb vier?" mit Brigitte Hobmeier in der Hauptrolle feierte im Juli 2012 auf dem Filmfest München Premiere und läuft derzeit in vielen Kinos.

Maïke Conway

Freie Filmemacherin mit dem Schwerpunkt Dokumentarfilm, Regisseurin und Autorin. Ein von ihr 2012 gedrehter Trailer zu TUSCH (Theater und Schule) München ist auf www.tusch-muenchen.de zu sehen.

Florian Geierstanger DOK.education, Filmanalyse (siehe <http://florian.geierstanger.org>)

Andreas Hintermaier

Kunst- und Medienpädagoge am Pädagogischen Institut.

Alessandra Farallo,

Kunst- und Filmlehrerin am Michaeli-Gymnasium München

Johann Rambeck

Experte für Medienpädagogik an Schulen und Dozent in der Lehrerfortbildung,

Koordinator der Filminitiative an Schulen in Bayern und Vorstand von Drehort Schule e.V.

Jörg Dikomey Medienpädagoge und Leiter der Medien-Lernwerkstatt am Pädagogischen Institut.